25. September 2022

Energiekrise: Keine Schließung von Kultureinrichtungen und Kirchen

Kulturbeirat der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) fordert eine Allianz gegen Schließungen

Berlin, den 25.09.2022. Kirchen und Kulturinstitutionen wollen sich in der kulturpolitischen Diskussion gemeinsam gegen Schließungen von Kultureinrichtungen und Kirchen im bevorstehenden Winter angesichts der kriegsbedingten Energieknappheit einsetzen. Einen entsprechenden Vorschlag für eine gemeinsame Position wird eine **Arbeitsgruppe des Kulturbeirates der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO)** erarbeiten.

Bischof Dr. Christian Stäblein, Sprecher des EKBO-Kulturbeirats sagte: „Kirchen sind Räume des Geistes und der Hoffnung, die ihre Türen gerade in Krisenzeiten offenhalten sollten. Wir stehen an der Seite der Kulturinstitutionen, die ihre Räume in diesem Herbst und Winter offen halten wollen und dafür eintreten. Kulturräume sind Räume des Geistes und des öffentlichen Diskurses, die in dieser Zeit so unverzichtbar sind wie die Kirchen!“

Olaf Zimmermann, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrats und Sprecher des EKBO-Kulturbeirats sagte: „Den Kulturinstitutionen unseres Landes drohen – wie schon im Zuge der Pandemie – in diesem Herbst und Winter erneute Schließungen aufgrund von Energieknappheit und der Kostenexplosion für Strom und Gas. Dabei gehören sie – zumal in Krisenzeiten – zur existenziellen Grundversorgung unseres Landes. Kultur und Kirche müssen sich verbünden, um erneute Schließungen abzuwenden!“

- Lesen Sie die Pressemiteilung des Kulturbeirates „**Energiekrise: Keine Schließung von Kultureinrichtungen und Kirchen**“ der EKBO **hier** nach.

- Eine Liste der **Mitglieder des Kulturbeirats** der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) finden Sie hier.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat